

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 135 / 47. KW - 2007

Seite 1

[PR-Frauen arbeiten drei Monate umsonst](#)

Die Studie "Profession Pressesprecher 2007 - Vermessung eines Berufsstandes", in der die Mitglieder des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher (BdP) von Günter Bentele, Lars Großkurth und René Seidenglanz befragt wurden, brachte es auf den Seiten 75ff. an den Tag: PR-Frauen verdienen im Schnitt 25 Prozent weniger als PR-Männer. Oder anders gerechnet: Seit Anfang Oktober arbeiten Frauen in Unternehmen, Verbänden und Behörden im Vergleich zu den Männern quasi umsonst. Eine EU-Studie ermittelte übrigens im Sommer 2007, dass in Deutschland Männer insgesamt ein um 22 Prozent höheres Gehalt haben als Frauen.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

[Meyer: Kreative PR](#)

Eine Rezension von Ulrike Michels, Pleon Düsseldorf

Jens-Uwe Meyer: "**Kreative PR**". Verlag UvK, Konstanz 2007. 232 Seiten. Preis: 24,90 Euro. ISBN 978-3-896695-99-4.

„Lassen Sie sich eben etwas Kreatives einfallen!“ – bei dieser Forderung kommt so mancher PR-Schaffender ins Schwitzen. Vor allem, wenn er vor der Aufgabe steht, über ein neues Dübelmodell, einen Wasserzähler oder eine innovative Rechnungsverarbeitungssoftware zu kommunizieren. Oder wenn das Unternehmen keine offensichtlichen News zu bieten hat. Oder aber, wenn der Chef zwar eine Kreativlösung verlangt, am Ende jedoch wieder seinen mutlosen Standardkurs beibehalten und seine Zielgruppe einschläfern wird.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien

[von der Leyen, Scherf und Rüttgers sind die Politiker des Jahres 2007](#)

Der diesjährige Politikaward, der zum fünften Mal verliehene renommierteste Preis für politische Kommunikation in Deutschland, geht an Ursula von der Leyen, Henning Scherf und Jürgen Rüttgers. Bei der am 26. November stattgefundenen Verleihung in Berlin erhielt die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen (CDU), den Preis als "Politikerin des Jahres 2007". Der ehemalige Bremer Bürgermeister Henning Scherf (SPD) bekam den Politikaward für sein Lebenswerk verliehen. "Strategie des Jahres 2007" ist für die 29-köpfige Jury der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU).



- Anzeige -



NEWBASE SERVICE ANALYST

- Quantitative und qualitative Medienanalysen
- Individuell festgelegte Bewertungsmaßstäbe
- Kommentierter Bericht
- Mitgelieferte Analyse-Software
- Online-Kundenportal

Personalien compact (13) (47.KW-07)

01: **Werner Wenning** (61) ist von einer hochkarätig besetzten Expertenjury des manager magazins zum "**Manager des Jahres 2007**" gewählt worden. Mit der Auszeichnung würdigte das Gremium die Leistungen des Bayer-Chefs, der dem zuvor angeschlagenen Traditionskonzern zu einem furiosen Comeback verhalf. Im vergangenen Jahr hat Linde-Chef **Wolfgang Reitzle** (58) die Auszeichnung erhalten.

02: Die ehemaligen Journalisten **Wolfgang Clement** und **Friedhelm Ost** sowie **Margareta Wolf** stehen in Diensten von Deekeling Arndt Advisors, Düsseldorf. Der ehemalige NRW-Ministerpräsident und Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement und Friedhelm Ost, Regierungssprecher der Kohl-Ära, sind als "Senior Advisors" bei der Kommunikationsagentur assoziiert. Margareta Wolf wirkte bisher als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschafts- und im Bundesumweltministerium. Sie gibt dieses Amt

auf, um zum 1. Dezember in der Position eines Principal in das Berliner Büro von Deekeling Arndt Advisors einzutreten.

03: **Rolf Dittrich** ist jetzt Pressesprecher des VfL Wolfsburg. Zuletzt leitete er die Sportkommunikation von arena.tv, davor war er Pressesprecher des 1. FC Köln. Dittrich folgt auf **Kurt Rippholz**, der nach fünf Jahren zurück in den Volkswagen-Konzern wechselt.

04: **Daniel Goffart** (46) übernimmt am 1. Februar 2008 die Leitung des Ressorts Wirtschaft+Politik und des Berliner Büros der Wirtschaftszeitung "Handelsblatt". Der Nachfolger von **Roland Tichy** leitet in den letzten vier Jahren die Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom in Berlin.

05: **Patricia Baumann** (27) als Junior PR-Beraterin und **Brian Patrick Rothwell** (31) als PR-Berater verstärken bei Fink & Fuchs Public Relations die Kundenberatung in Wiesbaden. Insgesamt beschäftigt die Agentur an den Standorten Wiesbaden und München 76 Mitarbeiter. Baumann kommt von PR+Kommunikation in Frankfurt am Main, Rothwell, geprüfter DAPR-Berater, war zuletzt bei Text-Com in München.

06: **Klaus D. Stoffers** (65) hört als Geschäftsführer bei der von ihm 1989 gegründeten Agentur MMK- & Medien-Kommunikation in Hamburg auf. Die Führung der zur Londoner Chime-Gruppe gehörenden Agentur übernimmt **Lars Burmeister** (seit zehn Jahren dabei). Nach über 40 Arbeitsjahren geht Stoffers 2008 auf eine einjährige Weltreise.



komm.passion



Medien-Analysen mit Qualitätssiegel!
Wir sind AMEC-Mitglied

AUSSCHNITT
MEDIENBEOBSACHTUNG

07: **Vera Marusic**, Pressereferentin am Wiesbadener Staatstheater wechselt zum Deutschen Hygiene-Museum nach Dresden. Ihre Nachfolgerin in Wiesbaden wird **Andrea Bartsch**.

08: **Holger Rungwerth** (38) scheidet Ende März 2008 nach sechs Jahren als Pressesprecher von Microsoft Schweiz aus.

09: **Tobias Niesel** (31) wird neuer Pressesprecher bei De.M.Da. Deutsche Mieter-Datenbank in Bremen.

10: **Miriam Melanie Köhler** (24) wurde als Nachfolgerin von **Nina Posdziech** (in Elternzeit) neue Referentin in der Pressestelle des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) in Berlin.

11: **Judith Niederberger** wurde Leiterin Kommunikation des Textilverbandes Schweiz - als Nachfolgerin von **Gabriela R. Betz**.

12: **Peter Witzke** (43) wechselte von Philipp Morris in die Geschäftsleitung des Tabakunternehmens Villiger Söhne in Pfäffikon/Schweiz. Als Sprecher der Geschäftsleitung spricht er auch für die deutsche Villiger Söhne in Waldshut-Tiengen.

13: **Simone Lenzen** wechselt von IP Deutschland-Pressestelle, Köln in die Presseabteilung von Grundy Light Entertainment. Nachfolger bei IP ist **Sebastian Katthöver**.

Etats

Noch mehr EU-PR von Media Consulta

Die Berliner Agenturgruppe Media Consulta (MC) kann einen großen Erfolg bei der EU-Kommission verbuchen. Das Netzwerk hat sich bei einer internationalen Ausschreibung der Generaldirektion Kommunikation durchgesetzt und wird ab sofort in allen 27 Mitgliedsstaaten Informations- und Kommunikationskampagnen umsetzen. Der Etat beträgt in den vier Jahren Laufzeit circa 80 Millionen Euro - und ist damit der größte je ausgeschriebene politische Kommunikationsetat der EU in Brüssel.

Faktor 3 macht PR für StudiVZ

Die Hamburger Agentur Faktor 3 (GPRA) betreut die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Europas größter Studenten-Community StudiVZ und vom führenden deutschen Online-Netzwerk SchülerVZ. Die Agentur betreut die Produkt-Kommunikation für beide Communities in Kombination mit der Corporate- und Trade-PR des Unternehmens. Seit Januar 2007 gehört StudiVZ zur Holtzbrinck-Gruppe.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PMG · Presse-Monitor®



Mehr Info? Bitte hier klicken!

PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

Etats compact (8) (47.KW-07)

01: SteelSeries (dänischer Hersteller von Gaming-Zubehör), Kopenhagen
an: **Trademark Consulting**, München

02: Nawitech (Verassonn-Glasschiebefenster), Wetzlar
an: **pr nord corporate communications**
Agentur für Öffentlichkeitsarbeit Mantz (GPRA), Braunschweig

03: Allgemeiner Deutscher Hochschulverband (Bewerbung von Hamburg für Universiade 2015), ?wo?
an: **johannes freudewald Büro für Medienarbeit**, Hamburg (Bewerbungsbroschüre)

04: Dakty (Biometrieunternehmen), Hoppstädten-Weiersbach
an: **Möller Horcher Public Relations**, Offenbach

05: Miramonte Mining, Zürich
an: **trio-financial relations**, Frankfurt am Main

06: PriorMart (Copyright-Service/Online-Tool zur notariellen Hinterlegung von kreativen Ideen und Werken), ?wo?
an: **GlobalCom PR-Network**, Garching b. München

07: sMeet (Anbieter virtueller Welten), Berlin
an: **Weissenbach PR**, München

08: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) (Mitgliedermagazin "BG Bau"), ?wo?
an: **Media Consulta**, Berlin

Branche

Neue Anforderungen an Messekommunikation

Ganz gleich welches Kommunikationsinstrument, zu welcher Zeit und in welchem Zusammenhang eingesetzt wird, es sollte dem individuellen Bedürfnis nach Kontakt, Inhalten und Ergebnissen des Messekunden entsprechen. Eine Messekommunikation, die ganz intuitiv in welcher Phase des Kundenlebenszyklus auch immer, mit nützlichen „Angeboten“ aufwartet, hilft nicht nur dem Adressaten in der jeweiligen Entscheidungssituation, sondern sorgt für eine positive Verstärkung von entsprechenden Entscheidungsmechanismen – Stichwort: Der emotionale Entscheider.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (8) (47.KW-07)

01: **Die meisten Bundesbürger nehmen die Anstrengungen von Firmen in Sachen**

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

Klimaschutz und Nachhaltigkeit nicht ernst.

Das berichtet das Wochenmagazin Werben & Verkaufen, W&V, in seiner am 22. November erschienenen Ausgabe. Rund zehn Prozent der Befragten beurteilen grün gefärbte Produkt- und Image-Kampagnen sogar als Geldverschwendung, ergab die für W&V vom Online-Forschungsinstitut Dialego durchgeführte Untersuchung. Acht Prozent meinen, das Thema Klimawandel habe in der Werbung generell nichts verloren.

02: In Heidelberg wurden am 23. November die vier Gewinner des Kompass-

Kommunikationspreises des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen **bekanntgegeben**. Als "gelungener Gesamtauftritt" wurde die Felix Burda Stiftung geehrt. In der Kategorie "strategische Projekt-PR" wurde die Kampagne "Leistung. Fairplay. Miteinander" der Deutschen Sporthilfe ausgezeichnet. Als beste "einzelne Kommunikationsmaßnahme" wurde die "Integrative Kinderkunstwoche 2006" der Deutschen Stiftung für Menschen mit Downsyndrom gewürdigt. Der Sonderpreis "beste Website" ging an den Internetauftritt der Amadeu Antonio Stiftung. Insgesamt 50 Stiftungen hatten sich bei Kompass beworben.

03: PRint, die PR-Tochter von Heyer & Partner soll nächstes Jahr zunächst in Deutschland **weitere Büros** eröffnen. Am Zentralort München werden derzeit 40 Mitarbeiter beschäftigt. Ein weiteres Büro gibt es bereits seit kurzem in Hamburg, nun soll Düsseldorf folgen.

04: Herausragende medienübergreifende Kinder- und Jugendkonzepte werden am 5. Dezember im Rahmen des VII. Medienethik-Symposiums der HdM ausgezeichnet: mit dem **Medienethik-Award META der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart**. Der META wird an drei Redaktionen von Kinder- und Jugendmedien vergeben, die sowohl in den Medien Internet und Zeitschriften als auch im Fernsehen angeboten werden und geeignet sind, Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer Medienkompetenz zu fördern und wertorientierte und altersgerechte Inhalte zu vermitteln. Infos: www.medienethikpreis.de.

05: Die Hamburger Kommunikationsagentur ten°east startet den Weblog „pr-trainingslager.de“. Der Weblog richtet sich an Sportvereine und Sportbegeisterte, die ihre Pressearbeit professioneller gestalten möchten. Neben der Ratgeberfunktion soll der aktive Austausch unter den Vereinen zu stärkerer Vernetzung der regionalen Sportwelt führen. Die Rubrik „PR-Trainer“ beinhaltet Trainingseinheiten zur effizienten Pressearbeit. In Rubriken wie „Anpiff“, „Kasse“ oder „Tresen“ geht es um aktuelle Termine aus der Sportwelt, Tipps zur Sponsorensuche oder Spaß am Spielfeldrand. Fragen zur Pressearbeit können Vereins- und Hobbysportler direkt an die sportbegeisterte PR-Agentur richten.

06: Die Hamburger Kommunikationsagentur ten°east pr feiert zehnjähriges Jubiläum. Grund zum Feiern haben Inhaberinnen Wiebke Reimers und Natascha Gudewer gleich mehrfach. So konnte die zehnköpfige PR- und Media-Agentur mit einem Umsatz von 15,6 Millionen Euro (Vorjahr: 11,4 Millionen) auf das bisher erfolgreichste Jahr

**Integrierte Analysen
für integrierte Kommunikation**

www.kommunikationsanalysen.de

F.A.Z.-INSTITUT

PRIME RESEARCH

zurückblicken. Gegründet hat Wiebke Reimers das Unternehmen 1997 als reine PR-Agentur. Durch den Eintritt von Natascha Gudewer im Jahr 2001, die eine klassische Werbeagenturkarriere absolvierte, wurde das Media-Geschäft als weitere Kommunikationsdisziplin aufgebaut. 2003 wurde die Division ten°east media ausgegliedert.

07: In jedem Jahr würdigt das Forum Marketing-Eventagenturen (FAMAB) herausragende Marketing-Events und Maßnahmen der Live-Kommunikation mit dem **EVA Award - dem deutschen Event-Preis. Jung von Matt/relations aus Köln** überzeugte die Jury mit zwei Projekten und gewann einen Gold- und einen Bronze-EVA. Am 16. November wurden die Preise im Rahmen einer feierlichen Gala in Essen übergeben. Gold holten die Kölner in der Rubrik Consumer Events mit der integriert umgesetzten Ferrero-Kampagne "Mission Ü-Ei - Das größte Kinder Überraschungs-Fest aller Zeiten".

08: Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung, Hartmut Schauerte, hat am 23. November in Ludwigsburg die Gewinner im **Wettbewerb um den Deutschen Wirtschaftsfilmpreis** ausgezeichnet. Es wurden insgesamt 154 Arbeiten eingereicht. Den ersten Preis in der Kategorie I - Filme über die Wirtschaft - erhielt der **Film "Wettlauf um die Welt - Das Ende der Deutschland AG"**, der von Claus Richter und Stefan Aust für das ZDF hergestellt wurde. Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie anlässlich des 40. Jubiläums ausgelobte und mit 10.000 Euro dotierte Sonderpreis für den besten Film des gesamten Wettbewerbs geht an den **Film "fliegen lernen"** aus der Kategorie II - Filme aus der Wirtschaft - und wurde von Roberto Formica und Marcus Stiehl hergestellt. Der Film wirbt anhand eines eindrucksvollen Beispiels um die

wirtschaftliche Nutzung ehemals militärisch genutzter Flächen in Rheinland-Pfalz durch innovative mittelständische Unternehmen im Wege von Public-Private-Partnerships.

Medien

Nutzungsverhalten im Web 2.0

Das Internet erlebt als Web 2.0 seine zweite Hochphase, „user generated content“ steht zunehmend im Fokus der medialen Öffentlichkeit, etablierte Medienunternehmen zahlen hohe Millionenbeträge für die Beteiligung an neuen Kommunikationsplattformen. Werden die Menschen im „Mitmachnetz“ nun reihenweise von passiven Konsumenten zu aktiven, selbst produzierenden „Prosumenten“? Eine aktuelle Studie von TNS Infratest MediaResearch zeigt, dass die überwiegende Zahl der Internet-nutzer die neuen Angebote zunächst noch wie klassische Medien nutzt – nämlich passiv.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (7) (47.KW-07)

01: **Angela Merkels Videocast** soll im nächsten Jahr um eine **Möglichkeit der direkteren Kommunikation** ergänzt werden. Das kündigte Thomas Steg, stellvertretender Sprecher der Bundesregierung, auf einer Veranstaltung am 20. November in Berlin an. Nutzern der regelmäßigen Video-Botschaft sollen Fragen an die Kanzlerin oder an das Kanzleramt stellen können.

02: Gruner+Jahr, Hamburg ändert die Erscheinungsweise von "**Capital**". Das zuletzt 14-tägig erscheinende Wirtschaftsmagazin wird ab März 2008 **wieder monatlich** erscheinen.

03: Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) hat das heutige Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Quellenschutz als eine wichtige Entscheidung für die Pressefreiheit begrüßt. Vor dem Gericht hatte ein niederländischer Journalist gegen seine Inhaftierung geklagt, die erfolgt war, weil er die Identität seines Informanten nicht preisgeben wollte. "Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte stärkt die Position der Journalisten wie auch der Informanten", sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. "Einmal mehr haben Richter die grundlegende Bedeutung der Pressefreiheit betont." Es sei zu hoffen, dass vor allem Sicherheitspolitiker im In- und Ausland aufgrund der aktuellen Rechtsprechung den Informantenschutz endlich respektierten.

04: Nachrichten-Portale erfreuen sich im deutschsprachigen Internet immer größerer Beliebtheit. Dies belegt eine aktuelle Studie, die der Bitkom (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien) in Berlin vorgestellt hat. Demnach werden die 20 meistbesuchten News-Portale in Deutschland dieses Jahr voraussichtlich vier Milliarden Mal besucht. Im Vergleich zu 3,2 Milliarden im Vorjahr entspricht dies einem Plus von 25 Prozent. Damit wird deutlich, dass sich das Internet endgültig neben Zeitung, TV und Radio als vierte Quelle für aktuelle Informationen etabliert hat.

05: WDR-Intendantin Monika Piel will die Werbung im Ersten einschränken. "Das Wichtigste ist dabei der Verzicht auf Sponsoring bei den Informations-Flaggschiffen", zitiert die Deutsche Presse-Agentur Piels Sprecherin Gudrun Hindersin. Die WDR-Kommunikatorin bestätigte damit einen Bericht des "Spiegel", wonach Piel die Werbeinsel zwischen den "Tagesthemen" und deren Wetterbericht abschaffen will. In einem weiteren Schritt sollten auch Unterhaltungsformate frei von Sponsoring

werden, hieß es.- Der Vorschlag von WDR-Intendantin Piel, das Sponsoring im Ersten einschränken, stößt bei der Organisation Werbungtreibende im Markenverband (**OWM**) auf heftige **Kritik**.

06: Wirklich nachlesenswert ist das vom **NDR** veröffentlichte Manuskript der **Zapp-Sendung** vom 21. November: "**Chaotisch - Die Turbulenzen beim Spiegel**". Die sonst so investigativen Journalisten schweigen in eigener Sache: http://www3.ndr.de/ndrtv_pages_std/0,3147,OID4423266_REF2488,00.html.

07: Dietrich Schulze von Loon, Präsident des PR-Wirtschaftsverbandes GPRA, sieht in den **sozialen Netzwerken des Web 2.0** eine große Chance für die Public Relation Agenturen. Obwohl für van Loon die Steuerbarkeit von Informationen innerhalb sozialer Netzwerke deutlich schwieriger ist, als in den klassischen Medien, sollten die PR Agenturen im Bereich der Social Communities Vorreiter sein. Auch eine Galionsfigur der internationalen PR Szene hat die Notwendigkeit der sozialen Netzwerke für die Öffentlichkeitsarbeit erkannt. **Paul Holmes**, CEO der Holmes Group, legte in seinem Manifest **vier Eckpfeiler** für die PR- Arbeit in sozialen Netzwerken fest. [Hier online bei ethority weiterlesen.](#)

Services + Tipps

Service compact (3) (47.KW-07)

01: Hochgerechnet vergeuden Führungskräfte insgesamt dreieinhalb Jahre ihres Lebens mit irrelevanten E-Mails. Aus einer Studie der Henley Business School geht hervor, dass etwa ein Manager pro Stunde Arbeitszeit rund drei Minuten verliert, weil überflüssige Mails bearbeitet und Handy-Telefonate erledigt werden müssen. Denn

Gewinn und Verlust digitaler Kommunikation liegen offenbar dicht beieinander.

02: **Mario Pricken** startet im Dezember mit dem Relaunch seines internationalen **Bestsellers "Kribbeln im Kopf"**. Anhand von mehr als 130 aktuellen Kampagnen aus aller Welt macht er einmal mehr das Mysterium „Kreativität“ transparent und nachvollziehbar. Neu im Portfolio sind neben weiteren Kreativmethoden auch die Bereiche „Neue Medien“ und „Marketing“. Direktkontakt zu Mario Pricken: www.mariopricken.com/.

03: **Edward Bernays** (1891-1995) gilt als Vater der Public Relations. Mit seinem **Buch "Propaganda"** (ein Begriff, den er später selbst in "Public Relations" umbenannte) aus dem Jahr 1928 schuf er die bis heute gültige Grundlage für modernes Kommunikationsmanagement. Knapp 80 Jahre nach seinem Erscheinen und knapp ein Jahrhundert nach Entstehen der PR-Industrie **erscheint dieses Buch nun erstmals auf Deutsch**. Verlag orange-press, Freiburg 2007. 160 Seiten. Preis: 16,90 Euro. ISBN: 978-3-936086-35-5. [Das Buch hier direkt bei amazon.de bestellen](http://amazon.de).

Tagungen - Seminare - Ausbildung

PR Plus ab 2008 mit Universitätsprüfung

Mit einer Universitätsprüfung zum akademischen PR-Berater können Teilnehmer des 18-monatigen PR Plus-Fernstudiums ab 2008 ihre PR-Ausbildung abschließen. Damit bietet das Institut als einziger privater PR-Ausbilder in Deutschland einen staatlich anerkannten Universitätsabschluss an. Ermöglicht wird dies durch die seit mehreren Jahren bestehende

Kooperation mit der Donau-Universität Krems in Österreich.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PZOK: Verwunderung und Unverständnis

Das Thema gemeinsame PR-Prüfung für Deutschland wird weiter diskutiert. In Leserbriefen im "PR-Journal" haben sich zum Artikel "[PR-Prüfung: professionelle Organisation sieht anders aus](#)" nun einige Betroffene gemeldet:

DAPR

geschrieben von René Rothmund am 20. November 2007

Ich komme aus der Schweiz und habe mich seinerseits für eine Ausbildung in Deutschland bei der DAPR zum PR-Berater entschieden. Ich verfolge immer noch sehr interessiert was sich in Deutschland bezüglich einer gemeinsamen PR-Prüfung tut. Und jedesmal, wenn ich wieder was darüber lese wie hier im PR-Journal bin ich froh die Prüfung der DAPR absolviert zu haben. Sie sichert mir auch in der Schweiz einen Qualitätsstandard, der mir erlaubte in unserem Berufsverband aufgenommen zu werden. Das nur so als Randbemerkung.

Verwunderung und Unverständnis

geschrieben von Clemens Tillmann und Mike Roller am 23. November 2007

Leserbrief zum Thema PZOK und Neuordnung der Prüfungsinstantz in der PR-Branche

Mit Verwunderung und einem gewissen Unverständnis haben wir als Absolventen der DAPR die aktuelle Diskussion um die Gründung einer neuen Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der Deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK) verfolgt und sind in erster Linie überrascht über die Art und Weise,

wie mit bewährten Organisationen und vor allem Mitarbeitern, die sich in den vergangenen Jahren durch Kompetenz und erfolgreiche Arbeit ausgezeichnet haben, umgegangen wird.

Ein wesentliches Kriterium für einen Teilnehmer, der sich für eine PR-Prüfung entscheidet, ist die breite Akzeptanz innerhalb und außerhalb der PR-Branche, die Qualität der zugrunde liegenden Ausbildung und die Verlässlichkeit hinsichtlich der Prüfungsregularien in Bezug auf die Vergleichbarkeit von entsprechenden Bildungsabschlüssen.

Der für uns durchaus nachvollziehbare Rückzug von Frau Sohl, die Unsicherheit der bisherigen Prüfungspartner wie burcom und die bislang eher nebulöse Öffentlichkeitsarbeit der Verantwortlichen der PZOK lassen bei uns Zweifel aufkommen an einer weiterhin qualitativ hochwertigen Prüfungsorganisation, wie es die DAPR aus unserer Sicht und unserem persönlichen Erleben war.

Wir werden mit Interesse die weiteren Entwicklungen verfolgen und hoffen, dass es auch in Zukunft die Möglichkeit geben wird, einen in der PR-Branche allgemein anerkannten Abschluss zu erlangen. Es wäre unverzeihlich, wenn aufgrund persönlicher Befindlichkeiten und Profilierungsinteressen hochwertige und anerkannte PR-Ausbildungen in Verbindung mit deutschlandweit einheitlichen und transparenten PR-Prüfungen auf der Strecke bleiben würden.

Teure Profilneurotiker?

geschrieben von Ingo Müller am 26. November 2007

Mich beschleicht zunehmend der Verdacht, dass sich in den Verbänden alles andere als Kommunikationsprofis tummeln. Ich fühle mich hinsichtlich meiner Prüfung zum PR-Berater im

Januar 2008 einigermaßen verunsichert. Nur eins scheint sicher: die 750 Euro Prüfungsgebühr!

Termine compact (5) (47.KW-07)

01: Das nächste **PlatoPanel** findet am 29. November in Berlin zum **Thema "Vorsorge, Fürsorge, Eigenverantwortung** - welchen Sozialstaat brauchen wir?". Anmeldung bei tina.kunath@plato.de.

02: "**Strategische Beratung Public Affairs**" lautet der Titel eines Seminars für Kommunikatoren in Politik, Verbänden und Institutionen. Es findet erstmals vom 10. bis 14. Dezember in Gummersbach statt. Veranstalter ist die **AFK Akademie Führung und Kommunikation**, Oberursel/Ts.. Seminarinformationen gibt es unter www.afk-online.com.

03: Das Fach Medienwissenschaft an der **Universität Trier** startet eine **neue Seminarreihe** mit den Themen Öffentlichkeitsarbeit, fürs Radio ..., für Online-Medien ... sowie für Printmedien arbeiten. Infos: www.multimedia-journalismus.de.

04: **COP - Coaching, Organisation & PR** von Birgitt E. Morrien, Köln hat ihre neue Seminarübersicht veröffentlicht. Infos: www.cop-morrien.de.

05: Am 23. und 24. Juni 2008 findet in London das erste **World PR Festival** statt. Anlässlich seines 60. Verbandsjubiläums veranstaltet der britische PR-Verband CIPR Chartered Institut for PR den Kongress und ruft dazu auf, Vorschläge und Workshop-Unterlagen einzureichen. Infos: www.cjpr.co.uk.

PR-Profile

PR-Profil Nr. 9: Katja Erler-Niemeyer, Bonn

In dieser Rubrik veröffentlichen wir in Kooperation mit [PR Plus](#), Heidelberg, Porträts und Profile von Menschen, die sich im Arbeitsbereich Public Relations qualifiziert haben. Im PR-Profil Nr. 9 ein Interview mit Katja Erler-Niemeyer (33), PR Plus Kurs 27, Head of Public Relations, Simon-Kucher & Partners, Bonn.

Katja Erler-Niemeyer ist promovierte Literaturwissenschaftlerin. An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sowie in Mainz und Dijon studierte sie Französische Literaturwissenschaft, Germanistik und Psychologie. Ihre Promotion schrieb sie zum Deutschlandbild der Franzosen nach dem Fall der Berliner Mauer. Heute arbeitet sie in der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners, Strategy & Marketing Consultants in Bonn.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Rezensionen

Biehl: Business is Showbusiness

Eine Rezension von Manfred Piwinger, Wuppertal

Biehl, Brigitte (2007): **Business is Showbusiness** – Wie Topmanager sich vor Publikum inszenieren. Campus-Verlag, Frankfurt a.M./New York. 270 Seiten. Preis: 29,90 Euro. ISBN: 3593384728.

Erving Goffman hätte vermutlich seine Freude an dieser Neuerscheinung gehabt. Sein „Wir alle

spielen Theater“ (Titel der deutschen Übersetzung) wird von der jungen Autorin mit beachtlicher Verve vertreten und mit vielen Beispielen aus der Wirtschaft belegt. Der Titel bereichert die Literatur des „Impression Management“, einer neuen Kommunikationsdisziplin, die begrifflich auf Goffman zurückgeführt wird. Worum geht es in diesem Buch? Schlicht um das Auftreten und die Inszenierungstechniken von Topmanagern vor einem Publikum, beispielsweise auf Hauptversammlungen, Presse- und Analystenkonferenzen oder Roadshows. Manager müssen gute Selbstdarsteller sein, schreibt die promovierte Theaterwissenschaftlerin. Vertrauen aufbauen, andere überzeugen, das Geschäftsmodell verkaufen – all das wird, wenn man ihr folgt, immer wichtiger. Der empirische Teil ihres Buches basiert auf teilnehmender Beobachtung und folgt einem strengem Raster. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Themen der Zeit (Autoren-Beiträge)

Bilanzierung der Kommunikation für das Kommunikationscontrolling?

von Henning Straeter, Dozent an der PR School und geschäftsführender Partner der twocommit group, Konstanz

Die Medienarbeit nach strategischen und monetären Gesichtspunkten zu analysieren, ist heute eine der größten Herausforderungen der Unternehmenskommunikation. Seit vielen Jahren werden in der Praxis und in der Forschung unterschiedlichste Methoden, Ansatzpunkte und Kennzahlen veröffentlicht, die den Anspruch erheben, den Faktor „Kommunikation“ zu messen und in betriebswirtschaftliche bzw. bilanzierfähige Kennzahlensysteme und Berechnungsmethoden zu

implementieren. Manche Ansätze versprechen mehr als sie halten können. Andere wiederum sind richtungsweisende Methoden, die es ermöglichen, ein funktionierendes Kommunikationscontrolling aufzubauen und zu betreiben.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Internes - aus der Redaktion

RSS-Feeds des PR-Journals

Aus gegebenem Anlass: Die Informationen, Meldungen und Personalanzeigen im "PR-Journal" gibt es nicht nur einmal wöchentlich im Newsletter, sondern laufend aktuell auf der Homepage. Und für alle, die nicht immer täglich nachsehen wollen: selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit der Bestellung von RSS-Feeds. Die redaktionellen Ressortmeldungen und die jeweiligen Jobangebote können individuell hier ausgewählt werden: www.pr-journal.de/rss-news-feeds-pr-journal.html (für die neue Jobbörse auch über den entsprechenden Icon-Link in der Suchzeile des Internet Explorers und des Firefox-Browsers "bestellbar"). In einem RSS-Reader werden dann die jeweils aktuellen Meldungen angezeigt.

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 20 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 19 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Agenturen

[PR-Berater Finanzthemen auf Projektbasis in Berlin](#)

[redRobin sucht PR-Berater \(m/w\) für Finanz- und Wirtschaftsthemen](#)

[MMK Markt- & Medien-Kommunikation in Hamburg sucht einen Trainee für Brand PR](#)

[Stach's in Frankfurt a.M. sucht: Juniorberater oder Berater mit Schwerpunkt Text \(w/m\)](#)

[marketeam creativ sucht PR-Redakteur\(in\) / PR-Berater\(in\)](#)

[Weber Shandwick München sucht PR-Berater/in für den Bereich Corporate Communications](#)

[Kohl PR & Partner sucht Juniorberater Public Affairs](#)

[Münchner Kommunikations-Agentur sucht engagierten Junior-Berater](#)

[Goerke Public Relations sucht PR- Berater/in und Volontär/in](#)

[NICOLE WEBER communications sucht PR-Berater und Volontäre mit Spaß und Erfahrung innerhalb der Lifestyle Kommunikation](#)

Jeschenko Berlin sucht PR-Berater, Junior PR-Berater und Volontäre/Trainees

Sopexa Deutschland sucht PR-Assistent/in

Dr. Haffa & Partner sucht PR-Berater (m/w) in München

grasundsterne sucht: Redakteur/in Objektleitung Kundenmagazin (München)

Way To Blue sucht eine/n Account Manager/-in

Text 100 sucht Account Executive (m/w) PR (Standort:München)

Junior-PR-Berater/in für Healthcare in Frankfurt

Flad & Flad Communication GmbH sucht Unit Director PR (m/w)

Köln: VOCATO sucht PR-Berater mit Affinität zu Finanzthemen

Unternehmen

Public Relations Specialist für NCR

Mitarbeiter/in Pressearbeit in Vollzeit

Senior Manager Corporate Communication (m/w) gesucht

Centre de Recherches International pour la Santé C.R.I.S. sucht Press Relations Officer (m/w)

Verbände (Non-Profit)

Leiter/-in Presse und Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Akquise/Freelancer

Gesundheit kann man nicht kaufen - gute Texte schon!

Unternehmenskommunikation & Co.

Unterm Strich mehr als Text

Texte, die schmecken! Vom Profi für Ernährung und Gesundheit

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 26. November 2007 – 20:00 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **23.103 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer , Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:



Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur
(V.i.S.d.P. + verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3
MDStV) (pfeffer@pr-journal.de); Ursel Reineke,
Heidelberg (ursel@reineke-heidelberg.de);
Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@pr-journal.de);
Mathias Scheben, Neuwied (mathias.scheben@t-online.de)

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de);
Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich; Michael
Bürker, München; Frauke Scheben, New
York/USA

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-
Homepage)

Marketing - MediaService - Anzeigen- /Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-
Ulzburg

Telefon: +49 (0)4193 75.83.99

Telefax: +49 (0)4193 75.83.88

E-Mail: anzeigen@pr-journal.de

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg

Telefon: +49 (0)2241 201.30.60

Telefax: +49 (0)2241 201.30.61

Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail:

redaktion@pr-journal.de, gerhard@pfeffer.de

URL:

www.pr-journal.de, www.pr-journal.at, www.pr-journal.ch,
www.pr-journal.com, www.pr-journal.info,
www.pr-journal.net.